

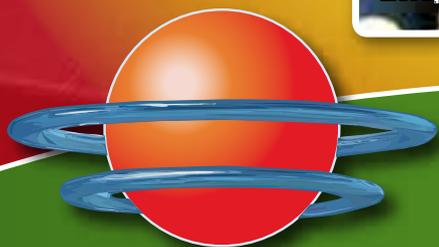
HAPPY METAL[®]

News

Magazin der Innung für Metalltechnik Steiermark in Zusammenarbeit
mit der Fachgruppe Maschinen- und Metallwarenindustrie Steiermark
Nr. 5 – Sonderausgabe, Dezember 2011



**METALL-
BERUFE**
-dein Einstieg
in die Zukunft



Landesinnung Metalltechnik
Körblergasse 111-113, 8021 Graz
Telefon:+43 (0)316 601 430, Fax:+43 (0)316 601 465
www.metalltechnik.org

WORDRAP

mit Ing. Johann Hackl und Ing. Hans Höllwart

„Finde heraus, was du wirklich gerne tust!“

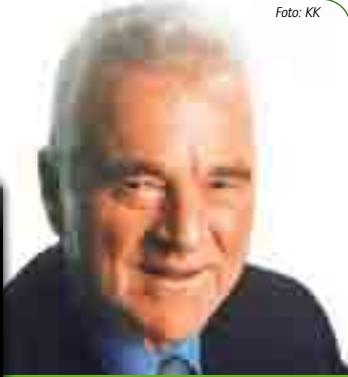


Foto: KK

Frank Stronach
Magna Gründer/Milliardär

„Seid mit Begeisterung und Überzeugung dabei!“

Das Leben ist eine Frage des Schicksals und der Umstände. Wenn man zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist und die richtigen Eigenschaften hat, können großartige Dinge passieren. So hätte ich mir 1954, als ich mit einem Koffer und ca \$200 Bargeld nach Kanada ausgewandert bin, und wo ich 1957 einen Ein-Mann-Betrieb in einer gemieteten Garage eröffnet habe, niemals gedacht, dass ich jemals zum Gründer eines Weltunternehmens mit inzwischen über 104.000 Mitarbeitern weltweit werden könnte.

Wenn mir dies mit meiner einfachen Schulausbildung, meiner Lehre als Werkzeugmacher und meinen wirklich begrenzten finanziellen Mitteln gelungen ist, muss dies auch anderen möglich sein. Man muss nur fest daran glauben und sich auf seine Stärken besinnen.

Oft werde ich von jungen Menschen gefragt, welche Ratschläge ich ihnen für ihre Karriere geben könne. Ich antworte dann folgendes: Probiere verschiedene Dinge aus. Finde heraus, was Du wirklich gerne tust. Was man gerne tut, macht man meist auch gut. Und wenn Du Dich dann auch noch mehr anstrengst als die anderen, kannst Du zu den Allerbesten in Deinem Bereich zählen. Macht man etwas gerne und sehr gut, sind Geld und Erfolg reine Nebenprodukte.

Ich werde nie meine erste Aufgabe als 14-jähriger Lehrling vergessen. Ich musste von Hand aus einem Metallblock einen Würfel feilen. Dies war anstrengend und mühsam. Aber ich habe gelernt, was ein guter Werkzeugmacher braucht – nämlich Präzision, Geduld und Ausdauer. Eigenschaften, die mir in meiner gesamten Karriere sehr geholfen haben. Und eigentlich habe ich mit dem Feilen niemals aufgehört. Auch Firmenstrukturen müssen laufend nachgefeilt werden, um sie an veränderte Bedingungen anzupassen. Und noch etwas habe ich von dieser ersten Aufgabe mitgenommen: Stolz auf das zu sein, was man tut, egal wie klein die Aufgabe ist. Wenn es Dich nicht mit Stolz erfüllt, etwas gut zu können. Wenn diese Haltung nicht tief in Dir verwurzelt ist, kommst Du über Mittelmaß nicht hinaus.

Ich kann Euch daher empfehlen, eine Lehre in der Metallbranche zu absolvieren. Wenn Ihr mit Begeisterung und Überzeugung dabei seid, wird sie Euch eine solide und gute Basis schaffen, um in der Zukunft erfolgreich zu sein.

Ing. Johann Hackl
Landesinnungsmeister der Metalltechnik
in der Wirtschaftskammer Steiermark



Metall-
technische
Berufe haben
Zukunft!

- Metall ist** . . ein intelligenter Werkstoff mit viel Potenzial
- Technik fasziniert mich** . . weil sie die Probleme von Menschen löst
- Eine Lehrzeit soll sein** . . reich an Erfahrungen und eine gute Basis
- An Lehrlingen schätze ich** . . wenn sie selbstbewusst und wissbegierig sind
- Metalltechniker ist ein toller Beruf** . . weil er viele verschiedene Fähigkeiten erfordert
- Karriere mit Lehre macht man** . . wenn man sich anstrengt
- Große Chancen gibt es** . . weil viele Betriebe gute Mitarbeiter brauchen
- Mit Happy Metal verbinde ich** . . erfolgreiche Lehrlinge

Ing. Hans Höllwart
Obmann der Fachgruppe Maschinen- u. Metallwarenindustrie
in der Wirtschaftskammer Steiermark



Metalltechnik
verbindet
Technik und
Kreativität!

- Metall ist** . . ein spannendes und vielfältiges Gebiet der Technik
- Technik fasziniert mich** . . weil es immer wieder Neues gibt
- Eine Lehrzeit soll sein** . . die Grundlage für beruflichen Erfolg
- An Lehrlingen schätze ich** . . wenn sie Hand und Hirn miteinander einsetzen
- Metalltechniker ist ein toller Beruf** . . weil Technik und Kreativität verbinden kann
- Karriere mit Lehre macht man** . . wenn man fleißig und strebsam ist
- Große Chancen gibt es** . . weil Metall Zukunft hat
- Mit Happy Metal verbinde ich** . . viel Begeisterung

Impressum: Herausgeber Happy Metal News: Landesinnung Metalltechnik, Körblergasse 111-113, 8021 Graz. Für den Inhalt verantwortlich: Landesgeschäftsführerin Mag. Barbara Leitner. Redaktion: Martin Link, Grafik: pixel orange, Druck: Niederösterreichisches Pressehaus, Fotos: Helmut Bolesch, fotolia(2), iStockphoto(1)

So machst Du Karriere

Zuerst ein Lehrberuf, dann die Matura und ein Studium: So kann die Lehre in einem metalltechnischen Beruf zur Startrampe für eine große Karriere werden - oder der Weg führt Dich über die Meisterprüfung zu Deiner eigenen Firma.



Mit Lehre und Matura sicherst Du Dir Deinen beruflichen Werdegang doppelt ab.

Was machen mit 14 oder 15 Jahren? Weiter die Schulbank drücken? Oder doch eine Lehre beginnen? Viele Jugendliche stehen vor dieser schwierigen Entscheidung. Eines ist dabei sicher: Wer sich für eine Lehre, zum Beispiel in einem metalltechnischen Beruf entscheidet, dem stehen alle Möglichkeiten für das Berufsleben offen. So führt der Weg über eine Lehre zur Abschlussprüfung und weiter vielleicht in die berufliche Selbstständigkeit, wenn man auch noch die Meisterprüfung ablegt. Tausende Frauen und Männer haben so ihre Karriere als Unternehmerin und Unternehmer aufgebaut.

Turbo für Deine Karriere

Eine Lehre ist aber noch aus einem weiteren Grund ein Turbo für die Karriere. Denn eine Lehre mit Matura öffnet den Weg zu Fachhochschulen und Universitäten. Und das Beste daran ist: Österreichweit und somit in der Steiermark können sich die Bewerber kostenfrei auf die Matura vorbereiten.

Und so funktioniert der Weg zur Matura: Für die Prüfungsfächer gibt es jeweils einen eigenen Vorbereitungslehrgang, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Prüfung inhaltlich vorbereitet werden. Prüfungen gibt es in Deutsch, Englisch und Mathematik sowie in einem Fachbereich, der (auch)

mit der Lehrausbildung zu tun haben kann. Für jede der vier Teilprüfungen gibt es ein eigenes Zertifikat – und am Ende das Maturaerzeugnis, das alle Bildungswege zu Unis, Fachhochschulen, Akademien und Kollegs ebnet.

Lehre nach der Matura

Nicht nur mit 14 oder 15 Jahren musst du überlegen, welche Ausbildungswege du beschreiten sollst. Diese Frage stellt sich auch nach der Matura. Nicht jeder schlägt den Weg des Studiums ein oder findet gleich einen Job. Daher hast du auch nach der Matura die Möglichkeit, eine Lehre zu beginnen. Je nachdem, welche Schule du besucht hast, wird dir auch ein Teil der Lehrzeit angerechnet. Wenn du dich also mit 18 oder 19 Jahren für die Lehre entscheidest, hast du mit 21 oder 22 Jahren eine weitere abgeschlossene Ausbildung und verdienst dein eigenes Geld – wie auch schon während der Lehre. Die Vorteile dafür liegen auf der Hand. Du erwirbst bereits in jungen Jahren Versicherungszeiten und hast nach deiner Ausbildung auch bessere Arbeitsplatzperspektiven. Wie die Lehre nach der Matura funktioniert und was du mitbringen

Auch er machte Karriere mit Lehre:



Von der Drehbank in den Aufsichtsrat

Nicht wie andere im Rampenlicht, aber ebenfalls sehr erfolgreich hat ein weiterer Steirer seine Karriere vorangetrieben: **Johann Christof sen.** wuchs im bäuerlichen Umfeld und absolvierte eine Schlosserlehre. Heute ist der Gründer als Chef des Aufsichtsrates der **Christof Group** aktiv, einem internationalen Anlagen- und Apparatebau-Unternehmen mit der Konzernzentrale in Graz. 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten 2010 einen Umsatz von 300 Millionen Euro.

solltest, kann dir die Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Steiermark erklären.

Mehr Informationen für Dich unter <http://wko.at/stmk/lehrlingsstelle>



Von Heavy Metal zu Happy Metal

Schweres Metall, das war einmal: Wenn Du heute einen metalltechnischen Lehrberuf ergreifst, gibt es jede Menge Herausforderungen für Dich – vom Computer bis zur Kreativität.



Von Hand-tech zu High-tech:
So vielfältig sind die metallischen Berufe

Aber die Schmiede sind ja nicht die einzigen Kreativen unter den Metalltechnikern. Da gibt es zum Beispiel die Oberflächentechniker – ihre besondere Gabe? Sie sollen nach den Wünschen des Auftraggebers Oberflächen gestalten und beschriften, so dass sie unverwechselbar sind. Ob innerhalb oder außerhalb eines Gebäudes, hier ist in jedem Fall jede Menge Kreativität gefragt. Aber auch auf kunstvollen Ge-



LIM-Stv. und Branchensprecher Schmiede

Martin Haider

„Auch das älteste Handwerk – die Schmiede – hält mit der Technik Schritt. Sie fertigen heute nicht nur Kunstgegenstände, sondern auch Präzisionsteile wie zum Beispiel Kurbelwellen.“

Hammer und Amboss, Schmiedehammer und Vorschlaghammer, dazu die so genannte Esse, in der Werkstücke richtig zum Glühen gebracht werden – und jede Menge Power in den Armen und Händen: So stellt man sich auch heute noch einen Schmied in seiner Werkstatt vor. Ein schweißtreibender Job, der mehr als alles andere eines fordert: Kraft.

Irrtum – selbst die Schmiede, eines der ältesten Handwerke überhaupt, ist längst in der Gegenwart angekommen: Keine weiß das besser als **Melissa Stani** aus der Südsteiermark. Die 20-Jährige ist Österreichs jüngste Meisterin für Schmiede und Fahrzeugbau. Was sie macht? Zum Beispiel eine kunstvoll gestaltete Stehtischlampe, die im Wohnzimmer ihrer Mutter einen Ehrenplatz bekommen hat.

„Die Kunstschmiedetechnik gibt mir die Möglichkeit, meinen Gedanken und Entwürfen Leben einzuhauchen“, schildert Melissa Stani. Und weiter: „Es ist einfach faszinierend, zu sehen, wie aus einem klobigen Metallstück Schritt für Schritt ein kreatives Kunstwerk entsteht. Auf diese Weise können auch andere Menschen an meinen künstlerischen Ideen teilhaben.“

schmack und Stil kommt es an - nicht das erste, was einem einfällt, wenn man an Metalltechnik denkt. Jedenfalls: Die Freude am Gestalten steht im Vordergrund der Ausbildung und des Berufslebens.

Manchmal ist das echte Kunst wie bei **Peter Marchl** aus der Obersteiermark. Der Mann ist gelernter Graveur, hat sich aber zum Bildhauer, Kunstmaler und Designer entwickelt. Aus Metall, Holz, Mörtel oder Kunstharz formt Marchl unterschiedlichste Objekte und Skulpturen und macht auf diese Weise zum Beispiel aus dem Indoor-Pool eines Auftraggebers auch ein gemütliches Wohnzimmer. Wichtig dabei ist, dass nichts ohne gutes Handwerk geht!

Ganz egal, ob man nun aber den Beruf eines Stahlbau-, Fahrzeugbau- oder eines Werkzeugbautechnikers erlernt, eines kommt in all diesen Berufen dazu: Man hat mit Kunden zu tun, die den Rat und das Können eines Fachmannes und einer Fachfrau brauchen. Das heißt: Man lernt in einer Lehre eines metalltechnischen Berufes eben nicht

nur, wie man mit Werkstoffen und Werkzeugen, mit Geräten und Computern umgehen muss, um erfolgreich zu sein. Nein: Wer heute eine Lehre macht, lernt auch, wie er mit seinen Kunden umgehen muss – und wie er ihnen bei der Lösung einer technischen Herausforderung oder bei einem kreativen Wunsch mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.

Ganz einfach: So wird aus Heavy Metal dann Happy Metal.

„Die Kunstschmiedetechnik gibt mir die Möglichkeit, meinen Gedanken und Entwürfen Leben einzuhauchen.“
Melissa Stani



Was Du mitbringen sollst, wenn Du mit der Lehre startest

- Technisches Verständnis
- Sorgfalt und handwerkliches Geschick
- Logisches Denkvermögen
- Teamfähigkeit

Erfolgreiche Zukunftsaussichten
durch eine Lehre in der Metallbranche

Was Du kannst, wenn Du Metalltechniker bist

- Du folgst den Sicherheitsvorschriften, Normen und Umweltstandards
- Du kannst Werkstoffe drehen, fräsen, schneiden und biegen
- Du arbeitest mit allen Formen von betrieblicher Hard- und Software
- Du dokumentierst, was Du tust und hältst die technischen Daten fest
- Du kannst Werkstücke und Bauteile aus versch. Werkstoffen herstellen
- Du kennst Dich mit Maschinen, Mess- und Prüfgeräten aus
- Du kannst Oberflächen bearbeiten und schützen
- Du kennst Dich mit Strom, Hydraulik und Pneumatik aus



Foto: Zukunftindustrie.at

Was Du bist, wenn Du Deine Lehre abgeschlossen hast

- Als **Maschinenbautechniker** bist Du der Profi für Werkstücke und Bauteile (mechanisch, hydraulisch oder pneumatisch) von Maschinen, Geräten und Konstruktionen.
- Als **Fahrzeugbautechniker** bist Du der Experte für alle Teile aus unterschiedlichen Materialien zur Herstellung von Fahrzeugen und ihren Aufbauten
- Als **Metallbau- und Blechtechniker** kennst Du Dich bei Fenstern, Türen, Schlössern und Fassadenelementen so aus wie kein Zweiter.
- Als **Stahlbautechniker** bist Du der Fachmann für alle Stahlteile eines Gebäudes oder einer Halle, für Portale und Behälter sowie deren Oberfläche.
- Als **Werkzeugbautechniker** bist du der Profi für Stanzwerkzeugen und Formen für die Spritzgusstechnik.
- Als **Schmiedetechniker** weißt du nicht nur dass man aus Metall Geländer und Gitter, Tore, Türen und Kunstgegenstände sondern auch Präzisionsteile wie z.B. Kurbelwellen formen kann.
- Als **Schweißtechniker** kannst Du unterschiedlichste Werkstoffe so zusammenfügen, dass sie auf immer und ewig zusammenhalten.
- Als **Oberflächentechniker** kennst du dich mit der Oberflächenbehandlung von metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen aus.
- Als **Metalldesigner** bist du Fachmann für die Herstellung von Schildern, Ziergegenständen, Hohlkörpern und Formteilen.
- Als **Landmaschinentechniker** weißt du umfassend über die Herstellung, Wartung und Reparatur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Maschinen und Anlagen Bescheid.



Erich Urch

LIM-Stv. und Branchensprecher
Landmaschinentechnik

„Technisches Grundverständnis, eine hochwertige Ausbildung, aber auch ein guter Kundenumgang sind wichtig für den Beruf. Junge Fachleute sichern damit das Fortbestehen unserer Betriebe. Und bei unseren Betrieben sind die Lehrlinge keine Nummer!“

LEHRLINGE GESUCHT FÜR DIE BEREICHE



- **MASCHINENBAUTECHNIK**
- **ZERSpanUNGSTECHNIK**
- **METALLBEARBEITUNGSTECHNIK**

Sie werden bei uns auf den neuesten Werkzeugmaschinen in den neuesten Bearbeitungsverfahren ausgebildet.

Wir sind ein mittelständisches Produktionsunternehmen und beschäftigen uns mit kommunalen Anbaugeräten für die außerbetriebliche Arealpflege. Mittlerweile sind wir mit unseren Maschinen in 15 europäischen Ländern vertreten. Wir sehen unsere Stärke in der Entwicklung neuer Produkte und Innovationen am Markt.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung an:

Eco Technologies GmbH, Philipsstraße 46, 8403 Lebring
z.H. Frau Edith Mayer, edith.mayer@ecotech.at, Tel. 03182/4420-0



Eco Technologies
DIE NATUR FORDERT ENTWICKLUNG

www.ecotech.at

LEICHT

M E T A L L B A U

8042 Graz, St. Peter Hauptstr. 6
Telefon: 0316 471256.-0
Fax: 0316 471762
EMail: office@leicht.co.at
www.leicht.co.at



LANDESAUSZEICHNUNG

**Beratung - Planung
Produktion - Montage**

hochwärmegedämmte Aluminium
Fenster und Türen, Aluminium-Glasfassaden
Wintergärten, Loggia- u. Terrassenverbauten
Brandschutzfenster u. -türen
Stahl- u. Edelstahlgeländer,
Edelstahlvordächer, Edelstahlstiegen

MUS-MAX

Wir zählen mit unseren High-Tech-Mobilhackern „Wood-Terminator“ zu den europaweit führenden Herstellern von Holzhackmaschinen zur Hackschnitzelerzeugung. Unsere Forst- und Landmaschinen sind tagtäglich tausendfach in über 20 Ländern Europas im Einsatz.

**Powerteam
sucht Lehrlinge!**



Begleite uns

am Weg zur Marktführerschaft und verstärke unser „Powerteam“! Es erwarten Dich spannende Aufgaben in den Bereichen Forst-, Land- und Metalltechnik mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf jeden neuen Team-Player und bilden Lehrlinge in folgenden Berufen aus:

→ **Landmaschinentechniker/in**

→ **Metalltechniker/in**

→ **Zerspanungstechniker/in**

→ **Mechatroniker/in**

MUS-MAX GmbH, Oberer Markt 8, A-8522 Groß St. Florian
Tel.: 03464 / 2252, E-Mail: urch@mus-max.at

www.mus-max.at



« The future is us »

Anspruchsvolle Architektur jeder Art ist uns eine Herausforderung, der wir uns mit Aufgeschlossenheit, langjährigem Know-How und handwerklichem Können stellen. Das Ziel: Qualität am Objekt und Zufriedenheit beim Auftraggeber.

SFL
technologies

office@sfl-technologies.com

www.sfl-technologies.com

And the winner is...

Wettbewerbe sind ein Ansporn fürs Lernen. Die Besten der Besten messen sich jährlich beim Landeslehrlingswettbewerb, Bundeslehrlingswettbewerb und auch bei Europa- und Weltmeisterschaften.



Das steirische Team beim Bundeslehrlingswettbewerb 2011



Die steirischen Teilnehmer der Euro Skills 2010

Jedes Jahr im Frühling findet der Landeslehrlingswettbewerb der Metalltechniker statt. Bis zu 50 Jugendliche treten hier an, um ihr Können unter Beweis zu stellen und um ein Ticket für den Bundeslehrlingswettbewerb zu ergattern. Denn nur die besten zwei jeder Berufsgruppe können zum Bundesbewerb fahren. Einer, der dies bereits geschafft hat, ist Andreas Seebacher. Er hat 2010 den Landesbewerb der Schmiede gewonnen und wurde auch Bundessieger.

Nationale Bewerbe

Heuer im September durfte er an der Berufsweltmeisterschaft der Schmiede in Stia (Italien) teilnehmen. Bei der Teilnahme war für ihn wichtig, einmal zu sehen, was außerhalb der Heimat passiert, sich neue Ideen zu holen und junge Kollegen kennenzulernen. Für ihn ist das Schmieden eine Leidenschaft: „Ich stehe gerne am Feuer, und spüre, wie sich das Eisen mit Verstand und Kraft formen lässt!“.

Eine große steirische Abordnung der Metalltechniker fuhr heuer im Oktober zum Bundesbewerb nach Wien. In sämtli-

chen Metallkategorien (Metallbearbeitungstechnik, Metallbautechnik, Maschinenbautechnik, Stahlbautechnik,



Andreas Seebacher mit vollem Einsatz bei der Schmiede-WM in Stia (Italien)

Fahrzeugbautechnik, Landmaschinentechnik, Schmiedetechnik und Schweißtechnik) sind die

steirischen Lehrlinge angetreten und haben auch ordentlich abgeräumt. Hans Jörg Maser (Schweißtechnik) und Michael Schweiger (Schmiedetechnik) konnten jeweils eine Goldmedaille in die Steiermark holen. Mit Thomas Pichler (Fahrzeugbautechnik) und Johannes Gruber (Landmaschinentechnik) wurden auch noch zwei Bronzemedailles erzielt.

Internationale Bewerbe

Doch nicht nur in der Steiermark oder in Österreich gibt es die Möglichkeit, an Wettkämpfen teilzunehmen. Die Besten der Besten machen bei den „Euro Skills“ (Europameisterschaften) bzw. „World Skills“ (Weltmeisterschaften) mit. Der Schweißer Stefan Reithofer hatte sich 2010 für die Euro Skills in der Metallbearbeitungstechnik qualifiziert und unter vielen Konkurrenten – nicht zuletzt aufgrund des intensiven Trainings und der Vorbereitung durch den steirischen Bundeslehrlingswart Helmut Muralter - aus ganz Europa eine Anerkennungsmedaille erzielt.



„Macht einen genaueren Blick auf die metalltechnischen Berufe.“

KoR Friedrich P. Obad
Branchensprecher Metalldesign
und Oberflächentechnik

„Metalltechniker haben den Groove“

Metalltechnik-Funktionär KoR Friedrich Obad über Metall, das nach Härte klingt, in Wahrheit aber die Menschheit schon seit Jahrtausenden rockt.

Was macht Heavy Metal zu Happy Metal?

Obad: „Früher waren Metallberufe von Kraft und Schweiß geprägt. Heute kommt modernste Technik zum Einsatz. Sie macht vieles leichter. Die Freude am Werkstoff ist aber geblieben.“

Welche Chancen haben junge Leute heute?

Obad: „Die Welt der Metalltechnik ist groß und voller Chancen für junge Männer und Frauen. Sowohl beim Verdienst als auch bei den Karrieremöglichkeiten sieht es sehr gut aus. Leute mit Ehrgeiz und Können bringen es weit. Allein 100 metalltechnische Betriebe brauchen in den nächsten Jahren neue Chefs. Zusätzlich gibt es noch neue Ausbildungswege, wie z. B. die Lehre mit Matura.“

Cash macht die Sach

Geld ist wichtig, also reden wir übers Geld: Was Du verdienst, ist kein Einkommen einer jungen Juristin vergleichst.

Karin und Andreas sind gute Freunde, seit sie gemeinsam in der Sandkiste gesessen sind, die ersten Meter am Fahrrad unterwegs waren und in der Volksschule eine Sitzbank geteilt haben.

Nach der Volksschule bleibt ihre Freundschaft bestehen, es trennen sich aber ihre Schulwege:

Während Andreas vier Jahre lang die regionale Hauptschule mit einem Sportschwerpunkt besucht, fährt Karin mit dem Schulbus in die Bezirkshauptstadt und geht dort ins Gymnasium.

Mit 15 startet Karin mit der Oberstufe, ihr Jugendfreund Andreas hat sich für eine Metalltechniker-Lehre entschieden – und freut sich:

Am Ende des ersten Lehrmonats bekommt den ersten Gehaltszettel – 496 Euro brutto sind sein erster Lohn. Während Karin dann und wann etwas mit Aushilfsjobs und Nachhilfestunden dazu verdient, klettert Andreas auf der Gehaltspyramide nach oben: Mit 18 sind es schon 895 Euro, die er zur Verfügung hat.

Karin und Andreas rechnen nach. Das Ergebnis: Kurz vor seiner Lehrabschlussprüfung hat er schon einen Gehaltsvorsprung von **29.000 Euro** gegenüber der Maturantin.

Und das setzt sich fort: Nach einem **A u s l a n d s j a h r**

von Karin und dem abgeleiteten Präsenzdienst von Andreas wartet auf sie das Jus-Studium, auf ihn die spannende Tätigkeit als Facharbeiter in jenem Unternehmen, in dem er sich wohl fühlt und wo er auch seine Lehre absolviert hat.

Und auch das Gehalt stimmt: In fünf Jahren bringt es Andreas auf ein Einkommen von **147.000 Euro**.

Das verdient eine angehende JURISTIN bis zum 25. Lebensjahr:

bis zur Matura: Euro 0,-

während des Studiums: Euro 0,-

Gehalt im Gerichtsjahr: Euro 18.000,-

GESAMT: Euro 18.000,-

18.000

Fleißig und geschick:
Ich bin Karin (25) Juristin und habe bisher 18.000 Euro verdient!

Karin 25 Jahre

Juristin

e fesch...

Geheimnis, sondern eine schöne Summe – auch wenn Du es mit dem

Aber Andreas nützt auch die Zeit, um dazu zu lernen: Er bereitet sich intensiv auf die Meisterprüfung vor, mit der sein Jahreseinkommen auf **35.000 Euro** ansteigen wird.

Wie es der Zufall so will, kreuzen sich die Berufslebenswege von Andreas und Karin auch in diesem Punkt: Im selben Monat macht er seine Meisterprüfung

und Karin kann ihr Studium in Mindestzeit abschließen. Beide sind jetzt 25 Jahre alt – und rechnen noch einmal nach:

Karin freut sich, dass sie ihr erstes Gehalt im Gerichtsjahr (1.500 Euro pro Monat) bekommt, aber Andreas ist ihr dennoch bereits meilenweit voraus:

Der Metalltechniker hat bisher sage und schreibe 211.000 Euro verdient.

Das verdient
ein
METALLTECHNIKER
bis zum
25. Lebensjahr:

3 Jahre Lehrlings-
entschädigung:
Euro 29.000,-

5 Jahre
Facharbeiterlohn:
Euro 147.000,-

Lohn nach
Meisterprüfung pro Jahr:
Euro 35.000,-

GESAMT:
Euro 211.000,-

211.000

Andreas 25 Jahre
Metalltechniker

**Gescheit
und fleißig:**
Ich bin Andreas,
25 Jahre alt,
Metalltechniker
und habe bisher
211.000 Euro
verdient!

Foto: iStockphoto



Wir begleiten dich in deine Zukunft.



ANDRITZ ist nicht nur ein weltweit führender Technologie-Konzern für Anlagen in den Bereichen Wasserkraft, Zellstoff, Papier, Stahl und Umwelttechnik, sondern auch dein Partner für eine Lehre, in der einfach mehr drinnen steckt.

Schicke deine Bewerbung (Anmeldebogen erhältst du in unserer Firmenzentrale oder über unsere Homepage (www.andritz.com)) an:

Bewirb dich für eine Lehrstelle als:

- Stahlbautechniker/in
- Maschinenbautechniker/in
- Zerspanungstechniker/in
- Werkstofftechniker/in
- Elektrotechniker/in
- Industriekaufmann/kauffrau

ANDRITZ AG
z. Hd. Gerhard Zirngast
Stattegger Straße 18, 8045 Graz
Tel.: 0316/6902 2479
gerhard.zirngast@andritz.com

www.andritz.com



KNILL Gruppe

BEWERBER/IN

Wenn du ...

- über handwerkliches Geschick sowie logisch analytisches Denkvermögen verfügst,
 - das Feuer der Mathematik in dir lodert
 - und dich gerne in einem teamorientierten Umfeld bewegst, ...
- dann bist du für unsere Unternehmensgruppe wie geschaffen!



Dazu bieten wir dir ...

- ein professionelles internationales Arbeitsumfeld
- eine gute Einschulung in die Tätigkeit und die Unternehmenskultur
- fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- in einer werte- und teamorientierten Unternehmensgruppe.

Bist du neugierig? ...

... dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die **KNILL Gruppe** ist eine weltweit tätige Firmengruppe in Familienbesitz mit einer Erfolgsgeschichte bis ins Jahr 1712 zurück. Mehr als 26 Unternehmen in 15 Ländern weltweit gehören zur Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Weiz.

Die **KNILL Energy** liefert Komponenten und Systeme zur Stromübertragung und -verteilung.

Im Bereich **KNILL Technology** beschäftigt man sich mit der Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen Produktionsanlagen für die Batterie-, Bäckerei-, Draht- & Kabel-, Glasfaser und Metallrohrindustrie.

STAMMDATEN

Webseite: www.knillgruppe.com

Adresse Österreich: KNILL Energy Holding GmbH, KNILL Technology Holding GmbH, Eisengasse 25, 8160 Weiz

Standorte International: Indien, Thailand, China, Russland, USA

Branche: Energiewirtschaft, Sonderanlagenbau

Mitarbeiteranzahl: rund 1.500

Bewerbung: schriftlich per E-Mail an office@knillgruppe.com



Beste Ausbildung für hervorragende Zukunftsaussichten!

Folgende Zukunftsberufe werden im eigenen Ausbildungsbetrieb angeboten:

Chemielabortechnik, Hüttenwerkschlosser, Anlagen- und Betriebstechnik, Anlagen- und Betriebstechnik – Prozessleittechnik, Zerspanungstechnik, Maschinenbautechnik, Werkzeugbautechnik, Schweißtechnik, Schmiedetechnik, Werkstoffprüfung, Werkstoffprüfung – Wärmebehandlung



BÖHLER Lehrwerkstätte

Kendlbachstr. 11, 8605 Kapfenberg
Telefon: 03862 - 20 - 366 43
richard.vadlja@bohler-edelstahl.at
www.bohler-edelstahl.com



- **Produktionstechnik**
- **Mechatronik**
- **Lagerlogistik**
- **Maschinenbautechnik**
- **Kunststofftechnik**
- **Oberflächentechnik**
- **Metalltechnik**
- **Lackieren**

**Infos: www.maco.at/ausbildung
Tel: +43(0)3615 3441 2622
personalbuero.trieben@maco.at**

Metalltechnik Metallbau- u. Blechtechnik

Was man zum Metallbau- und Blechtechniker braucht

- Genaue Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick
- Räumliche Vorstellungskraft

Was man als Metallbau- und Blechtechniker machen kann

- Metall- und Fassadenbau
- Fertigungsprogramme für CNC-Maschinen
- Konstruktionen (zB Metallmöbel, OP-Einrichtungen)

„Mein Spezialgebiet ist der Gehäusebau, es gibt aber viele weitere Arbeitsfelder, weil Metallbau- und Blechtechnik sehr vielfältig ist. Metall ist überhaupt ein toller Werkstoff. Besonders Spaß macht auch die Arbeit an computergesteuerten Maschinen.“

Jürgen Koller

Lehrling | 17 Jahre | Blechtechnik Koller



Metalltechnik Stahlbautechnik

Was man zum Stahlbautechniker braucht

- Technisches Verständnis
- Präzision
- Logisches und analytisches Denken

Was man als Stahlbautechniker machen kann

- Anlagenbautechniker
- Gebäude- und Hallenkonstruktionen
- Montage

„Wir haben mit Baumaschinen mit bis zu 100 Tonnen zu tun. Für diese Geräte fertigen wir Teile wie zum Beispiel Bagger- oder Radladerschaufeln. Das ist Stahlbautechnik im Superformat. Aber es muss alles ganz genau passen. Stahlbautechnik ist ein Superjob.“

Stefan Hold

Geselle | 18 Jahre | Winkelbauer GmbH



Metalltechnik Werkzeugbautechnik

Was man zum Werkzeugbautechniker braucht

- Systematische Arbeitsweise
- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit

Was man als Werkzeugbautechniker machen kann

- Computerunterstütztes Konstruieren, Zeichnen u. Fertigen
- Maschinenvorrichtungen fertigen
- Stanz- und Schneidwerkzeuge herstellen

„Es ist für mich immer noch erstaunlich, was man alles aus Metall machen kann. Das kann man jeden Tag in meinem Beruf erleben. Das fängt mit der Planung an, geht über die Fertigung bis zur Wartung. Und toll ist es, dass ich meine Lehre mit Matura kombinieren kann.“

Christoph Weinzettl

Lehrling mit Matura | 18 Jahre | Karl Fink GmbH



Metalltechnik Schmiedetechnik

Was man zum Schmied braucht

- kreatives Gestalten
- eine kräftige Konstitution
- handwerkliches Geschick

Was man als Schmied machen kann

- Kunstgegenstände herstellen
- Hufbeschlag
- Fertigung von Präzisionsteilen

„Schmiedetechnik ist deshalb so faszinierend, weil man neben der handwerklichen Arbeit auch viel Kreativität einbringen und umsetzen kann. Viele Objekte, die man als Schmied herstellt, gehen ja schon in den künstlerischen Bereich hinein.“

Melissa Stani

Schmiedemeisterin | 20 Jahre | Kunstschmiede Stani



Fotos: Atelier Bolesch

Metalltechnik Maschinenbautechnik

Was man zum Maschinenbautechniker braucht

- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Exakte Arbeitsweise
- Ausdauer und Geduld

Was man als Maschinenbautechniker machen kann

- Maschinen- und Anlagenmontage
- CNC-Programmierung
- Komplette Maschinenherstellung

„Ich stehe extrem viel an technischen Maschinen, das taugt mir voll. Und die Arbeit ist echt vielfältig. Drehen, Fräsen und Montieren gehört dazu. Und wenn es nicht funktioniert, muss man halt den Fehler suchen.“

Thomas Richter

Lehrling | 16 Jahre | Böhler Edelstahl GmbH & Co KG

Metalltechnik Zerspanungstechnik

Was man zum Zerspanungstechniker braucht

- Ganz genaues Arbeiten
- Handwerkliches Geschick
- kreatives Gestalten

Was man als Zerspanungstechniker machen kann

- Präzisionsteile für Maschinen- und Fahrzeugindustrie fertigen
- CNC-Maschinen programmieren
- Maschinen konstruieren

„Das Tolle an meinem Job als Zerspanungstechniker ist, dass man aus Metall etwas Schönes machen kann. Man kann da echt etwas erschaffen. Das ist nicht nur eine Frage des Handwerks, sondern auch ein kreativer Prozess.“

Philipp Fuchs

Lehrling | 18 Jahre | Anton Paar GmbH

Metalltechnik Land- und Baumaschinentechnik

Was man zum Land- und Baumaschinentechniker braucht

- Interesse an landwirtschaftlichen Geräten
- Handwerkliches Geschick
- Sorgfalt und Genauigkeit

Was man als Land- und Baumaschinentechniker machen kann

- Kommunaltechnik
- Baumaschinentechnik
- Kundendienst und Verkauf

„Ob Traktor, Heuwender oder Motorsäge, es ist immer ein Erfolgserlebnis in diesem Beruf. Zuerst gibt es ein Problem und dann eine Lösung. Wenn etwas kaputt ist und später wieder funktioniert, freut sich der Kunde, aber auch der Techniker.“

Matthias Zeck

Lehrling | 18 Jahre | MUS-MAX GmbH

Metalltechnik Fahrzeugbautechnik

Was man zum Fahrzeugbautechniker braucht

- Technisches Verständnis
- Gutes Sehvermögen
- Handwerkliche Geschicklichkeit

Was man als Fahrzeugbautechniker machen kann

- Anhänger und Sattelaufleger
- LKW-Aufbauten
- Kran- und Ladebordwände

„Ich habe meist mit Lkws und Anhängern zu tun, aber ich kenne mich auch mit Autos aus. Fahrzeugbautechnik sind nicht nur Karosserieteile und Aufbauten, wir haben mit Pneumatik, Hydraulik, Elektrik bzw. Elektronik zu tun. Fahrzeugbautechnik ist einer der vielfältigsten Berufe.“

Stephan Pichler

Lehrling | 18 Jahre | Gsodam Fahrzeugbau

Metalltechnik Schweißtechnik

Was man zum Schweißtechniker braucht

- Handwerkliches Geschick
- Raumverständnis
- Genauigkeit

Was man als Schweißtechniker machen kann

- Tragwerke fertigen (z.B. Brücken)
- Herstellung von Stahlkonstruktionen
- Montage von Industrieanlagen (z.B. Raffinerien)

„Wir bearbeiten Metall manuell oder mit Maschinen, in meinem Fall ist das meist eine Schweißtechnik. Es entstehen alle möglichen Metallteile vom Zaun bis zur Baggerschaufel. Natürlich ist da Präzision wichtig. Besonders toll ist es, wenn aus Metallteilen ein funktionierendes Gerät wird.“

Stefan Reithofer

Geselle | 18 Jahre | Winkelbauer GmbH



Metалldesign Oberflächentechnik

Was man zum Oberflächentechniker braucht

- Interesse an Chemie und Physik
- Unempfindlichkeit gegenüber Substanzen
- Handwerkliche Geschicklichkeit

Was man als Oberflächentechniker machen kann

- Meisterschule Kunststofftechnik
- Metallgestaltung
- Umwelttechnik

„Faszinierend an der Oberflächentechnik ist, dass ein Metallstück durch die Bearbeitung eine neue Funktion bekommt. Es wird z.B. gegen Rost oder Beschädigung geschützt. Oberflächentechnik macht Gegenstände auch schöner, etwa durch Verzinken und Vergolden.“

Marco Oswald

Lehrling | 18 Jahre | Firma Peter Oswald



Metалldesign Metalldrücker

Was man zum Metalldrücker braucht

- Handwerkliches Geschick
- Kreativität und Raumverständnis
- Sorgfältige Arbeitsweise

Was man als Metalldrücker machen kann

- Design im Einrichtungsbereich
- Werkzeugbau
- Meisterprüfung und Selbstständigkeit

„Es gefällt mir, wie sehr sich Metall formen lässt. Das kann manuell oder auch maschinell geschehen. Beides habe ich von der Pike auf erlernt. Der Beruf ist sehr umfassend. Der Kunde bringt einen Entwurf, alles andere machen wir. Dazu gehört auch die Arbeit an CNC-Druckbänken.“

Andreas Schmidlechner

Geselle | 18 Jahre | Radkersburger Metallwarenfabrik GmbH



Metалldesign Schwerpunkt Gürtler

Was man zum Gürtler braucht

- Gestalterische Fähigkeiten
- Auge-Hand-Koordination
- Systematische Arbeitsweise

Was man als Gürtler machen kann

- Diverse Meisterschulen
- Werkstoff- u. Materialkunde, Metallbearbeitungstechnik
- sakrale Gegenstände (z.B. Monstranzen)

„Ich bearbeite und verforme Metalle, meist ist es Messing. Dazu braucht man Fingerspitzengefühl und handwerkliches Geschick. Aber man muss auch kreativ sein, weil man oft an besonderen Werkstücken arbeitet, die den Kunden lange Freude machen sollen.“

Rene Jeindl

Lehrling | 17 Jahre | Obad Beschriftungen GmbH



Metалldesign Schwerpunkt Graveur

Was man zum Graveur braucht

- Gestalterische Fähigkeiten
- Sorgfalt und Fingerfertigkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

Was man als Graveur machen kann

- Meisterklassen für Medaillekunst und Kleinplastiken
- Meisterschule für Kunst und Gestaltung
- Programmierung von Graviermaschinen

„Wir haben mit so vielen verschiedenen Materialien zu tun, von Plexiglas bis Metall. Ich arbeite am PC genauso wie an technischen Geräten. Deshalb gefällt mir der Beruf so gut, weil er so abwechslungsreich ist.“

Lukas Maier

Lehrling | 17 Jahre | Obad Beschriftungen GmbH



Grabner 
STAHLBAU - CNC-BLICHBEARBEITUNG - LASERMASCHINEN

www.stahlbau-grabner.at

8230 Hartberg, Ziegeleigasse 10

W  **MASCHINENBAU**
WINKELBAUER
 Nachhaltige Lösungen | Härtester Stahl

8184 Anger \ Viertelfeistritz 64
 Tel +43 3175 7110-0 \ www.winkelbauer.com

LEDINEGG **KÖGL**

Ledinegg
 Ihre Fachwerkstätte

Steinbach 93
 8462 Gamlitz
www.ledinegg.at

Kögl
 Glas-, Metall- & Klettertechnik
 Lasertechnik

Untere Hauptstraße 255
 8462 Gamlitz
www.koegl-carraro.at

FF

Karl Fink GmbH
 8430 Kaindorf
www.fink-guss.at

TDK
EPCOS

Siemensstraße 43
 8530 Deutschlandsberg
 Tel.: +43 3462 800 2456
www.epcos.com



Blechtechnik Koller
 Know How für Industrie & Gewerbe
 8054 Graz-Straßgang
www.blechtech.at

FAHRZEUGBAU
tauss

8221 Hirnsdorf 91
 Tel: + 43 (0)3113 - 2394

www.tauss-fahrzeugbau.at

 **POSCH**
 LEIBNITZ
 Tel: 03452/82954 - www.posch.com

fahrzeugbautechnik
FEYERTAG
 8082 ziprein-kirchbach



WIR HABEN IN DEN LETZTEN
 JAHREN DAS BANKGESCHÄFT
 TRANSPARENTER GEMACHT.

GOTT SEI DANK.

Rosenkranz 

SCHIEBEWAND-SYSTEME
 GLAS-METALLKONSTRUKTIONEN
 CNC-TECHNIK
 REPARATURDIENST

Rosenkranz Franz Haiderer
 Wienerstraße 87, A-8020 Graz
 T: +43 (0) 316 / 71 48 51
 F: +43 (0) 316 / 71 48 51-15
 E: office@rosenkranz.at
www.rosenkranz.at



€ 14,-

€ 9,-

Bestellung
 der T-Shirts
 und Kappen:
metalltechniker@wko.at
 oder
 0316/601 430

Ganz auf

Happy Metal

mit den coolen T-Shirts
 und der lässigen Baseball-Kappe

Da geht es den Lehrlingen gut

Die Firma Grabner ist ein führendes Stahl- und Fahrzeugbauunternehmen der Steiermark mit mehr als 150 Mitarbeitern. Preisverdächtig ist vor allem der Umgang mit den Lehrlingen. Das hat auch viel mit dem Geschäftsführer Gottfried Halwachs zu tun.



„Lehrlinge sind die Leistungsträger von morgen“

Gottfried Halwachs
Geschäftsführer

Am 18. Juli war ihr großer Tag: Da haben sechs Jugendliche, vier Burschen und zwei Mädchen, mit ihrer Lehre in der bekannten oststeirischen Firma Grabner begonnen. Drei Lehrlinge machen eine Lehre in Metalltechnik-Stahlbautechnik, zwei werden Landmaschinentechniker, ein Mädchen wird Lagerlogistikerin. Und es müsste schon ziemlich alles schief laufen, wenn die sechs Lehrlinge in drei oder vier Jahren nicht mit positiven Erinnerungen auf ihre Lehrzeit zurückblicken würden. Denn das Stahl- und Fahrzeugbauunternehmen Grabner ist für seinen tollen Umgang mit Lehrlingen bekannt. „Lehrlinge sind unsere zukünftigen Leistungsträger, und so behandeln wir sie im Unternehmen auch“, betont Geschäftsführer **Gottfried Halwachs**.

23 Lehrlinge sind aktuell im Unternehmen tätig – und lernen auf erfolgreiche Weise ihren jeweiligen Beruf. Das beweisen zahlreiche Preise, die Grabner-Lehrlinge in den vergangenen Jahren nach Hause gebracht haben. So konnten die Lehrlinge Martin Rechling und Marcel Homor beim Landeslehrlingswettbewerb 2010 für Landmaschinentechnik den zweiten und

dritten Platz belegen. Martin Rechling konnte sich dadurch für den Bundeslehrlingswettbewerb qualifizieren und kehrte auch von dort mit einer Silber-Medaille in das Unternehmen zurück.

Die große Karriere

„Wir setzen auf den menschlichen Umgang mit Lehrlingen“, unterstreicht Gottfried Halwachs, der das Unternehmen seit 1997 leitet. Und der Chef selbst ist ein Paradebeispiel für Karriere mit Lehre. „Ich habe in den 70er Jahren selbst im Unternehmen meine Lehre zum damaligen Stahlbauschlosser gemacht und mich danach in vielen Kursen und Seminaren weitergebildet.“ Viele Chancen haben und sie auch nützen ist daher das Angebot, das das Unternehmen den jungen Menschen macht. Halwachs: „Oft wird in Unternehmen gesagt, dass die Lehrlinge von heute nichts taugen würden. Das stimmt nach unserer Erfahrung einfach nicht. Man muss sie nur fördern und fordern, aber auch erstreben und unterstützen.“ Für die Lehrlinge bei Grabner heißt das: Neben der fachlichen Topqualifikation in der

jeweiligen beruflichen Sparte können sie sich auch menschlich und persönlich entwickeln. So viel Engagement und Herz für die Lehrlinge zahlt sich freilich auch für das Unternehmen aus. „Ich glaube, wir haben bei den jungen Leuten einen ganz guten Ruf“, sagt der Geschäftsführer. Verbreitet wird das Image besonders glaubwürdig durch die Mundpropaganda der Lehrlinge selbst.

Rekord beim Lehrlingstreffen

Eine Verbundenheit, die im Übrigen bei der übergroßen Mehrheit anhält. Zum einen bleiben viele Lehrlinge nach Abschluss ihrer Ausbildung im Unternehmen. Oder sie kommen gerne zurück: So hat das Unternehmen 1997 ein Lehrlingstreffen veranstaltet. Von den 250 Lehrlingen, die bis dahin bei Grabner gelernt hatten, kamen 180 – ihre Namen wurden in das schwerste Gästebuch aus Metall eingeschweißt, wofür es auch einen Eintrag im Guinness Book of Records gab.

Und heute? Da wären es mehr als 300 Lehrlinge – und fast alle würden wieder kommen.



Die Firma Grabner ist ein führendes Stahl- und Fahrzeugbauunternehmen und geht preisverdächtig gut mit Lehrlingen um. (rechts: GF Gottfried Halwachs, links: Lehrlingsausbilder Franz Schwengener)

„Du möchtest dich über Metallberufe informieren?“



Mag. Barbara Leitner
Landesinnung Metalltechnik
Tel: 0316/601 430
Barbara.leitner@wkstmk.at

Mag. Helmut Röck
Fachgruppe Maschinen- und Metallwarenindustrie
Tel: 0316/601 525
Helmut.roeck@wkstmk.at

Lehrlingsstelle: <http://wko.at/stmk/lehrlingsstelle>

Lehrstellenbörse: <http://wko.at/lehrstellenboerse>

Interesse. Echte Experten.

Bewirb dich als Lehrling bei Anton Paar.



Metallbearbeitungs-
techniker/in

IT-Techniker/in

Elektroniker/in

Zerspanungs-
techniker/in

Lackierer/in

Oberflächentechniker/in

www.mach-mich-zum-experten.at

You are simply the best

Wir bieten Lehrstellen für junge Leute mit Power

- MetalltechnikerInnen
- MetalldesignerInnen
GraveurInnen
GürtlerInnen
- SchilderherstellerInnen
- Bürokaufleute

Melde dich auf bewerbung@obad.at



Die Welt der Beschriftung.

Obad Beschriftungen GesmbH, A-8020 Graz, Karlauer Straße 57
Tel. +43 (0) 316 7084-0 | www.obad.at

